

# Gregorianik ist Hauptthema des Chors

**Musik** Das spanische Knabenensemble „La Escolonia del Valle de Los Caidos“ aus der Region Madrid gibt ein Konzert in der Aalener Stadtkirche. *Von Rainer Wiese*

Aalen

Der Knabenchor der Benediktiner-Abtei im Valle de Los Caidos bei Madrid besucht die Benediktiner-Abtei in Neresheim. Das international gastierende Ensemble gab ein Konzert in der Aalener Stadtkirche.

Die Gregorianik ist das Hauptthema der Chorschule im Internat der Abtei. Jeden Tag singen die Schüler gemeinsam mit den Mönchen in der Messe. Das Konzert in der Stadtkirche begann dann auch mit ausführlichen gregorianischen Gesängen. In bester Homogenität und der Souveränität der Routine erklangen die ausgefeilten Stücke, mit traditionellem Dirigat geleitet von Miguel Torres Montoro. Jede Silbe der textorientierten Melismen war zu verstehen, der elegante Musikvortrag diente dem Wort, war Verkündigung.

Die pragmatische Entspannung des 30-köpfigen Chores beeindruckte auch im zweiten Teil des Konzertes mit Motetten aus einigen Epochen und Ländern, Geistlichem zumeist. Die große Qualität des Chores hat nichts von der geduldeten Perfektion so mancher Knabenchöre, hier wer-



Miguel Torres Montoro leitet den Knabenchor „La Escolonia del Valle de Los Caidos“ beim Konzert in der Aalener Stadtkirche. Im Internat ihrer Abtei in der Nähe von Madrid singen die Jungen jeden Tag gemeinsam die Messe. *Foto: oppo*

den Fehler gemacht und hingegenommen im Interesse einer authentischen Musikalität und offensichtlichen Freude an Gesang und Botschaft.

Spanische Renaissance, deutsche Romantik, Zeitgenössisches aus Japan und von Morten Lauridsen wurden in werkgerechter Unterschiedlichkeit dargebo-

ten. Der Dirigenten Raul Trincado Dayne kann mit einem flexiblen, aufmerksamen Ensemble musizieren und auch spontan gestalten. Die Knabenstimmen werden zu fast jedem Stück neu gemischt, die sieben Tenöre und Bässe geben dem Chor ein starkes und schön klingendes Fundament. Ein Hauptstück des Kon-

zertes war das Stabat Mater von Josef Gabriel Rheinberger, deutsche Romantik spanisch adaptiert: differenziert, an den Verlockungen der Gefühllichkeit vorbeigesungen mit Klarheit und verantwortungsvollem Textbezug. Gleich danach das Liebeslied „Dirait on“ von Lauridsen aus den Chansons des Roses, auch

hier blüht die berührende Gefühlstiefe grade durch die Unbefangenheit, ja Unbekümmtheit des Chores auf.

John Rutters „Peace of God“, ein fein gesetztes spanisches Volkslied und die „Rose“ von Ola Gjeilo standen am Schluss eines außergewöhnlichen und begeisternden Konzertes.

## Polizeibericht

**Schwerer Unfall auf Baustelle Aalen.** Ein 38-jähriger LKW-Fahrer wollte gegen 10.15 Uhr im Glockenweg rückwärts an eine Baustelle anfahren. Dabei übersah er einen 44-jährigen Arbeiter, der mit Kanalarbeiten beschäftigt war. Der LKW erfasste den Mann, so die Polizei. Dabei wurde der 44-Jährige teils von dem LKW überrollt. Er wurde schwer verletzt in eine Klinik eingeliefert.

## Fahrzeug zerkratzt

**Aalen.** Zwischen Dienstagmorgen und Mittwochmorgen zertrat ein Unbekannter ein geparktes Auto der Marke VW im Steigerweg. Hinweise an das Polizeirevier Aalen, Telefon: (07361) 5240.

## Omnibus streift Auto

**Aalen.** Am Mittwoch fuhr ein Omnibusfahrer gegen 16.20 Uhr aus dem Weg der Jugendherberge, um nach rechts in den Stadionweg einzufahren. Dabei touchierte er einen am rechten Fahrbahnrand geparkten Audi. Gesamtschaden: rund 4000 Euro.

## Fahrzeug beschädigt

**Aalen.** Von einem Unbekannten wurde am Mittwoch ein geparkter Mercedes Benz an der rechten Heckseite beschädigt, der zwischen 1 Uhr und 15 Uhr im Hangweg abgestellt war. Es entstand ein Schaden von rund 500 Euro. Hinweise an das Polizeirevier unter Telefon (07361) 5240.

## Dekanatsrat unterstützt Solwodi

**Kirche** Mit 1000 Euro im Jahr hilft das Dekanat Ostalb künftig der Menschenrechtsorganisation.

**Aalen-Wasseralfingen.** Der Tagesordnung des Dekanatsrats voran gingen eine Andacht im Alten Kirchle und ein Stehempfang in der Sängerkirche als Auftakt der „Mutmach-Geschichten“, die Pressereferentin Sibylle Schwenk und Dekan Robert Kloker initiiert hatten. „Wir müssen Realitäten zur Kenntnis nehmen, aber den Löffel wegzwerfen, wäre der falsche Weg“, sagte Dekan Kloker in der Sängerkirche.

Marietta Hagency von Solwodi stellte das Bündnis gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution vor. Solwodi ist eine Menschenrechtsorganisation mit 19 Beratungsstellen und neun Schutzwohnungen und hilft Frauen und Kindern, die von sexueller Ausbeutung betroffen sind. Zwischen 400 000 und einer Million Frauen arbeiten als Prostituierte. „Diese Frauen sind reine Ware.“ Auch in Ostwürttemberg würden Frauen zur Prostitution gezwungen. Hagency warb um Spenden, um spontan betroffenen Frauen

helfen zu können. Spontan fasste der Dekanatsrat den Beschluss, dem Bündnis beizutreten und jährlich einen Obolus in Höhe von 1000 Euro zu leisten. Überdies wolle man ausloten, inwiefern man eine Schutzwohnung anbieten könne.

Tobias Kriegisch berichtete über das Projekt „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“. Er berichtete weiter, dass die Profilstelle „Menschen in Not“ grünes Licht beim bischöflichen Ordinariat gefunden habe. Die Stelle sollte Anfang 2020 besetzt werden.

Ferner wurde es durch eine interne Umschichtung möglich, dass Sibylle Schwenk künftig unbefristet zu 50 Prozent bei der Diözese angestellt werden kann. Bekannt gegeben wurde, dass bei der Familienpflege im letzten Jahr ein kleines Defizit entstanden ist. An der im Haushalt eingestellten Reserve von 10 000 Euro musste allerdings nicht grübelt werden.

Lothar Schell



## Neuer Parkplatz für das Albstift

**Infrastruktur** Am Albstift in Aalen fand die Eröffnung des neuen Parkplatzes statt. Sowohl die Architekten des Projektes, Tanja Diemer und Uwe Scholz, als auch Mitarbeiter des Gartenbauunternehmens Gala Buduri waren vor Ort, um gemeinsam mit Stiftsdirektorin Andrea Wurm das Eröffnungsband zu zerschneiden. *Foto: privat*

# DAS IST DOCH EINE DACHLOSE FREIHEIT!

### DIE JEEP, SUNRIDER EDITION MIT PANORAMA-GLASSCHIEBEDACH UND BIS ZU 1.300 € PREISVORTEIL\*.

Der Jeep, Compass und der Jeep, Renegade eröffnen Ihnen in der limitierten Sunrider Edition jetzt noch mehr Freiheiten – dank ihres serienmäßigen Panorama-Glasschiebedachs und vieler weiterer Ausstattungshighlights. So verfügt der Jeep, Renegade in der Sunrider Edition zusätzlich über schwarze Designakzente innen und außen.

Entdecken Sie auch weitere attraktive Angebote für viele Jeep, Modelle bei Ihrem Jeep, Händler.

\*Gegenüber der UPE des Herstellers für ein gleichwertig ausgestattetes Serienmodell.

Privatkundenangebot, gültig für ausgewählte und nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge bis 30.06.2019.

Nicht kombinierbar mit allen Aktionen.

Nur bei teilnehmenden Jeep, Händlern. Beispielphotos zeigen Fahrzeug der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots.



Panorama-Glasschiebedach im Jeep, Compass

**Jeep**

DAS ORIGINAL

## EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Händler in Ihrer Nähe:

### AUTOHAUS KUMMICH GMBH

Margarete-Steiff-Straße 11

73457 Aalen-Dauerwang

www.kummich-auto.de